

Führung und Einsatz der Militärpolizei (MP) ab 2018

Autor(en): **Schatzmann, Hans / Haggenmüller, Mark**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **184 (2018)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Führung und Einsatz der Militärpolizei (MP) ab 2018

Die grosse Bedeutung des militärpolizeilichen Einsatz- und Leistungsspektrums in verschiedenen Bedrohungslagen wurde in der Weiterentwicklung der Armee berücksichtigt. Dank höherer Bestände der Berufsformationen, der Vermehrung der MP Bataillone von zwei auf vier sowie des neuen MP Miliz-Bereitschaftsverbandes sind noch wirkungsvollere Einsätze im militärischen und zivilen Umfeld möglich.

Hans Schatzmann, Mark Haggenmüller

Das neu geschaffene Kommando MP bildet als Nachfolgeorganisation der Militärischen Sicherheit mit seinen Berufs-, Bereitschafts- und Milizformationen die Polizei und den Sicherheitsdienst der Armee. Es erbringt im gesamten Einsatzspektrum der Armee sämtliche sicherheits-, verkehrs- und kriminalpolizeilichen Leistungen und stellt den Schutz kritischer Infrastruktur innerhalb der Armee sicher.

Organisation

Auf den 1. Januar 2018 wurden die vier MP Regionen aufgelöst und in eine Spartenorganisation überführt. Neu entstanden ein Einsatzkommando MP (Ei Kdo MP; die Polizei der Armee) und ein Einsatzkommando MP Sicherheitsdienst (Ei Kdo MP Sich D; der Sicherheitsdienst der Armee), welche die originären Aufgaben des Kommandos MP gesamtschweizerisch erfüllen.

Die drei bisherigen Ausbildungszentren wurden im Kompetenzzentrum Militärpolizei zusammengeführt.

Der neu geschaffene MP (Miliz-) Bereitschaftsverband (Durchdiener) ist jeweils von der Verbandsausbildung 2 an dem Ei Kdo MP Sich D für den Schutz der Armeeinfrastruktur unterstellt. Zudem halten sich die MP Durchdiener gemäss den Auflagen der Armee für weitere Einsätze bereit. Ausgebildet werden die Durchdiener in der neuen MP Rekrutenschule 19 in Sitten.

Das MP Bat 1 und das MP Bat 4 zählen zu den Milizformationen mit hoher Bereitschaft (MmhB). Neu gebildet werden 2018 das MP Bat 2 und 2020 das MP Bat 3.

Das Schutzdetachment des Bundesrates wurde aufgelöst. Seine Elemente sind zusammen mit dem bisher als Sicherheits-

dienst der MP bezeichneten Milizverband in das Einsatzkommando MP Fahndung und Schutz (Ei Kdo MP FS) überführt worden. Seine Ad MP gehören überwiegend zur zivilen Polizei.

Das Kommando MP bezog auf Januar 2018 den neuen Standort in Sitten VS.

Aufgaben

Gestützt auf die Doktrin-Grundlagen und die Fähigkeitsbereiche der Armee stehen für die MP folgende operationelle Fähigkeiten im Vordergrund:

- *Führung* – Planung und Führung von Basisleistungen und (nicht) vorhersehbaren Einsätzen; Schaffen von Führungsvoraussetzungen; Zusammenarbeit mit Partnern;
- *Wirkung im Einsatz* – militärpolizeiliche Aufgaben bewältigen; Sicherungseinsätze durchführen; Objektsicherheit gewährleisten;
- *Unterstützung und Durchhaltefähigkeit* – militärische und zivile Partner unter-

stützen, Militärstrafgefangenenwesen sicherstellen.

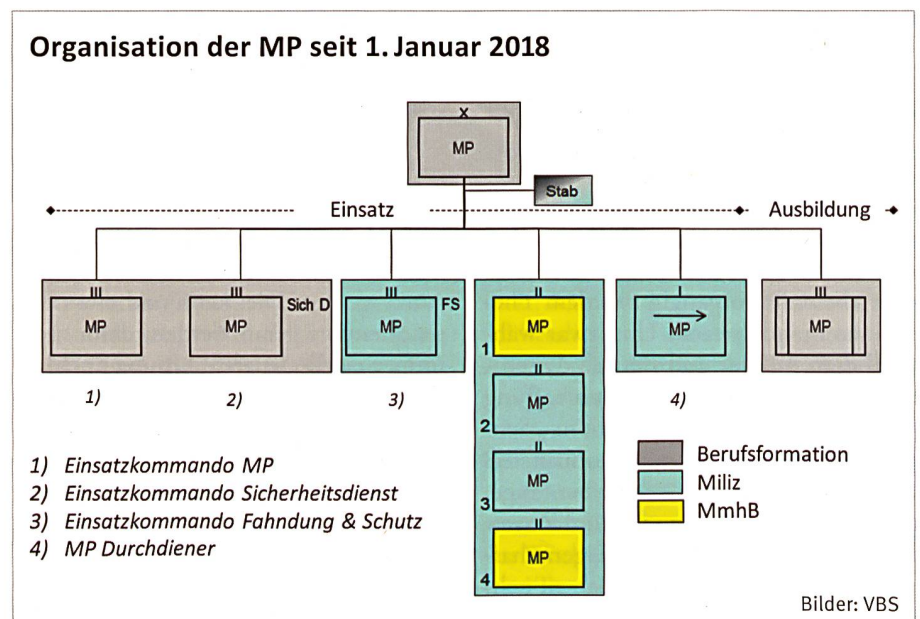
Daraus resultieren folgende militärpolizeilichen Leistungen im Rahmen der operationellen Fähigkeiten der Armee:

- die militärpolizeiliche Grund- und Spezialversorgung der Armee;
- der Schutz kritischer Infrastruktur der Armee;
- schützende und sichernde Aktionen in der Armee, aber auch für externe Leistungsnachfrager;
- das Militärstrafgefangenenwesen im Rahmen der Verteidigung.

Einsatzspektrum

Aufgrund der aktuellen Bedrohungslage richtet sich das Kommando MP mit seinen Berufs- und Bereitschaftsformationen vor allem auf die originären und die wahrscheinlichen Einsätze aus. Die Milizformationen werden primär für mögliche Einsätze im Rahmen von besonderen und

Organisation der MP seit 1. Januar 2018



ausserordentlichen Lagen vorgesehen und vorbereitet.

Grundleistungen

Die sicherheits-, verkehrs- und kriminalpolizeilichen Leistungen werden innerhalb sämtlicher Armeeaufgaben und – kriminalpolizeilich auch operationsraumübergreifend – als Grund- bzw. Basisleistung über alle Lagen hinweg erbracht. Das Kommando MP gewährleistet somit im Rahmen aller Armeeaufgaben sowohl die militärpolizeiliche Grund- und Spezialversorgung als auch den Schutz kritischer Armeeinfrastrukturen.

Als Polizei der Armee stellt die MP dabei im Rahmen ihrer armeeinternen Tätigkeiten die Verhinderung und Erkennung von Straftaten, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verhütung von Unfällen im Strassenverkehr sowie die Abwehr von unmittelbar drohenden Gefahren und die Beseitigung von Störungen sicher. Sie unterstützt zudem die Militärjustiz und die Inhaber der Disziplinarstrafgewalt bei der Aufklärung von Straftaten und bei der Durchsetzung der militärischen Ordnung.

Als Sicherheitsdienst der Armee leistet die MP im Rahmen der Grundleistungen einen erheblichen Beitrag zum Schutz kritischer Armeeinfrastrukturen sowie von Transporten von besonders schützenswertem Material der Armee. Zudem trägt sie durch Überwachung und Kontrollen von Objekten der Armee zu deren Eigenschutz bei.

Grundleistungen erbringen primär die Berufs- und Bereitschaftsformationen. Je nach Lageentwicklung ist sekundär und zur Sicherstellung der Durchhaltefähigkeit auch ein Einsatz der Milizformationen möglich, unterstützend oder autonom.

Einsätze im Rahmen der Verteidigung

Im Rahmen der Armeeaufgabe Verteidigung stellt die MP weiterhin das Erbringen der sicherheits-, verkehrs- und kriminalpolizeilichen Leistungen und den Schutz kritischer Infrastrukturen innerhalb der Armee sicher. Die Milizformatio-

nen des Kommandos Militärpolizei verstärken hauptsächlich die Berufs- und Bereitschaftsformationen.

Neben den zu erfüllenden militärpolizeilichen Grundleistungen und gegebenenfalls der Sicherstellung des Militärstrafgefängnisses innerhalb der Armee kann das Kommando Militärpolizei im Rahmen der Verteidigung auch Leistungen zur Unterstützung anderer Formationen der Armee oder ziviler Behörden erbringen. Dabei können vornehmlich die Milizformationen des Kommandos Militärpolizei in den Bereichen Schutz von



Grundversorgung – Patrouille der MP bei der Personenkontrolle.

Personen, Objekten und Sachen, Spionage- und Sabotageabwehr sowie Ermittlung originär oder komplementär eingesetzt werden.

Unterstützung ziviler Behörden

Im Rahmen der Unterstützung ziviler Behörden erfolgen Einsätze der MP vor allem dort, wo ausgeprägte polizeiliche Kompetenz, Erfahrung und Interoperabilität benötigt werden, welche von nichtpolizeilichen Formationen der Armee in der geforderten Qualität bzw. im entsprechenden Einsatzumfeld nicht abgedeckt werden.

Im Inland können die Mittel der zivilen Polizei, insbesondere im Rahmen von Objekt- und Konferenzschutzeinsätzen, rasch an ihre Grenzen stossen. Um mögliche Bedürfnisse der zivilen Sicherheitsbehörden zu stillen, kann das Kommando MP – basierend auf seinen originären polizeilichen Grundleistungen – Beiträge im Rahmen von Schutzeinsätzen oder Krisenlagen leisten. Schutzeinsätze können Objekten, Sachen und Personen zugutekommen sowie Beiträge zur Verstärkung der zivilen Behörden mit Militärpolizeiformationen umfassen, beispiels-

weise bei Einsätzen zugunsten der Flugsicherheit oder beim Grenz- und Botenschaftsschutz. In Krisenlagen (Katastrophen, Notlagen und Aufgaben von nationaler Bedeutung) können zudem polizeiorientierte Schutz- und Sicherheitsleistungen erbracht werden. Einsätze zur Unterstützung ziviler Behörden im Inland können die Berufs-, die Bereitschafts- und die weiteren Milizformationen leisten.

Im Ausland kann die MP zur Wahrung der Schweizer Interessen gemäss Verordnung über den Truppeneinsatz zum Schutz von Personen und Sachen im Ausland sowie bei Einsätzen im Rahmen der humanitären Hilfeleistung unterstützend wirken. Das obliegt ausschliesslich Berufsformationen.

Friedensförderung

Im Rahmen der Friedensförderung erfüllt die MP die Grundleistungen als Polizei der Schweizer Armee innerhalb des entsprechenden Einsatzkontingentes. Neben den originären Aufgaben der Kontingentspolizei können – mit entsprechendem Mandat – auch Einsätze im Rahmen von internationalen Militärpolizeieinheiten wahrgenommen werden. Zusätzlich stellt das Kommando Militärpolizei bei Bedarf Grundleistungen zugunsten von einzeln oder in Kleinstgruppen für internationale Missionen eingesetzten Angehörigen der Armee sicher. Friedensförderung wird grundsätzlich von den Berufsformationen geleistet und in der Regel nicht aus dem Stand. Davon ausgenommen ist die im Ereignisfall notwendige rasche Verlegung von militärpolizeilichen Spezialisten aus Berufsformationen in einen Einsatzraum. Dies geschieht in der Regel aufgrund eines Ermittlungsauftrages der Militärjustiz. Solche Leistungen werden aus dem Stand erbracht. ■

Teil 2 folgt in einer der nächsten Ausgaben.



Brigadier
Hans Schatzmann
Kommandant
Militärpolizei
Rechtsanwalt und Notar
3380 Wangen an der Aare



Oberst i Gst
Mark Haggenmüller
Kommandant
Einsatzkommando MP
Berufsoffizier
4614 Hägendorf